

Stellenplan für das Jahr 2026

- Die wesentlichen Punkte im Überblick -

Wesentliche Planungsgrundlagen im Überblick

- Höchster Mehrbedarf im Bereiche Jugend und Soziales, hier insbesondere Kitas
- Erneute Mehrbedarfe im Bereich Brand- und Katastrophenschutz
- Schaffung von Stellen zur Umsetzung des Startchancenprogramms
- Mehrbedarfe im Ordnungsamt
- Streichung weiterer Stellen für Maßnahmen nach § 16i SGB II

Teilhaushalt I

• Stellenzahl im Teilhaushalt stark gestiegen	+ 27,19
• Neuberechnung Reinigungsbedarf Messe	(+0,26)
• Geförderte Stelle GaFöG-Koordination	(+1,0)
• Mehrbedarf Betreuungskräfte Grundschulen	(+1,13)
• Umsetzung Startchancenprogramm	(+5,9)
• Mehrbedarf Schulsekretariate	(+0,1)
• Scankraft Posteingang Jugend und Soziales	(+0,64)
• Mehrbedarf Hauswirtschaftskräfte Kitas	(+0,99)
• Mehrbedarf Grundsicherung und Eingliederungshilfe	(+2,1)

Teilhaushalt I - Fortsetzung

- Mehrbedarf Außendienst 50 und Jobcenter (+0,3)
- Förderstelle Kommunalen Integrationsmanager (+1,0)
- Familienzentrum Ohmbach (+2,7)
- Kita Horeb (+1,0)
- Kita BBS (+7,97)
- Sachbearbeiter Verkehrskonzepte (+1,0)
- Ersatzstellen Altersteilzeit (+0,13)
- § 16i SGB II –Stellen – Abbau (-2,31)
- §16i SGB II Stellen – zentrale Veranschlagung im NSM (+3,08)
- Zuteilung Anteil Hauswirtschaftskräfte Schulen aus TeilHH II (+0,2)

Teilhaushalt II

- **Stellenzahl im Teilhaushalt leicht gesunken** **- 1,47**
- Stelle für Elektroniker (davon 0,5 stellenplanneutral) (+1,0)
- Verstärkung WSP-Abfall - Umstellung Gebührensystem (-1,0)
- Verlagerung freier Stellenanteil 66.1 in TeilHH III (-0,5)
- § 16i SGB II Stellen – Abbau (-0,77)
- Verlagerung Anteil für Hauswirtschaftskräfte an Schulen zu TeilHH I (-0,2)

Teilhaushalt III

- **Stellenzahl im Teilhaushalt deutlich gestiegen** **+8,14**
- Verstärkung Vollzugsdienst (+1,0)
- Verstärkung Ausländerbehörde – Geschäftszimmer (+0,64)
- Nacherfassung Altregister Standesamt (+1,0)
- SB Abwehrender Gefahrenschutz (+1,0)
- SB Alarm- und Einsatzplanung (+1,0)
- SB Zivil- und Katastrophenschutz (+1,0)
- Aufstockung feuerwehrtechnischer Dienst – Oberbrandmeister (+3,0)
- Ersatzstelle ATZ (-0,5)

Sondervermögen

Wirtschafts- und Servicebetrieb:

Stellenzahl gesunken

-2,08

- Verlagerung §16 i SGB II Stellen nach TeilHH I
zentrale Veranschlagung, da Art der Maßnahmen
noch nicht festgelegt (-3,08)
- Zuteilung Beamtenstelle – Umstellung Gebührensystem Abfall (+1,0)

Abwasser

Stellenzahl leicht gesunken

-0,5

- Verlagerung freier Stellenanteil Labor nach TeilHH II
für Anteil neue Stelle Elektroniker

Stellenentwicklung im Gesamtstellenplan

Veränderung der Gesamtstellenzahl 2026

- Stellenveränderung in den Kernhaushalten (TeilHH I bis III) ohne ATZ +34,23
- Stellenveränderung in den Sonderhaushalten -2,58
- **Somit Stellenveränderung im Gesamtstellenplan netto ohne ATZ +31,65**

Fazit und Anmerkungen

Der größte Stellenzuwachs betrifft erneut den Bereich Jugend und Soziales mit insg. 17,53 Stellen. Alleine im Bereich Kitas sind dabei 13,49 Stellen zusätzlich erforderlich, einerseits für neue Einrichtungen, aber auch für zusätzliches Personal bei vorhandenen Einrichtungen.

Dazu kommen Mehrbedarfe im Bereich der Grundsicherung, der Eingliederungshilfe, der Außendiensttätigkeit sowie für das zentrale Scannen des Posteingangs im Amt.

Der Bereich Brand- und Katastrophenschutz schlägt erneut deutlich mit einer Mehrung von insg. 6,0 Stellen zu Buche. Es handelt sich dabei um 3 weitere Stellen für den Einsatzdienst zur Sicherstellung der Vorgaben des Feuerwehrbedarfsplanes und 3 Stellen im Tagdienst (Abwehrender Gefahrenschutz, Alarm und Einsatzplanung und Zivil- und Katastrophenschutz).

Weitere neu geschaffene Stellen betreffen Fördermaßnahmen wie das Startchancenprogramm in Schulen, GaFöG-Koordination und Kommunales Integrationsmanagement.

Fazit und Anmerkungen II

Auch im Bereich des Ordnungsamtes sind erneut verschiedene Stellenmehrungen erforderlich, nämlich für die weitere Verstärkung des Vollzugsdienstes sowie des Ausländeramtes und für die digitale Erfassung des Altregisters im Standesamt.

Stellenstreichungen konnten lediglich bei nicht mehr benötigten Ersatzstellen für Altersteilzeit und bei überzähligen Stellen für § 16i Maßnahmen (Teilhabe am Arbeitsmarkt) erfolgen.

Insgesamt bewegt sich die Stellenmehrung im Gesamtstellenplan 2026 (31,65) erneut auf hohem Niveau und liegt sogar noch leicht über der des Vorjahres (30,43). Allerdings muss dabei auch beachtet werden, dass ein hoher Anteil neu geschaffener Stellen zumindest gefördert bzw. im Fall des Startchancenprogramms vollständig fremdfinanziert sind.

Wie im Vorjahr ist festzustellen, dass erneut nahezu kein gestalterischer Einfluss genommen werden konnte. Hier wäre allenfalls die neue Stelle für Verkehrskonzepte bei der Stadtplanung und die Schaffung einer Stelle für einen Elektroniker im Gebäudemanagement (hiervon 0,5 stellenplanneutral) zu nennen.